

## I.

### Wie die Märchen aus 1001 Nacht entstanden sind.

(Hierzu das Titelbild.)

Es ist schon lange her, da lebte im Morgenlande ein mächtiger König. Groß war sein Reich und unermesslich seine Schätze. Zwei Söhne waren der Stolz seines Alters, und ohne Sorge um das gewaltige Reich, konnte er die Augen zur ewigen Ruhe schließen, wußte er doch, daß er einen würdigen Nachfolger hatte. Nach seinem Tode bestieg der älteste seiner Söhne, mit Namen Schachriar, den stolzen Thron seines Vaters, während der jüngere, Schachsenan genannt, auf seinen Gütern lebte, die ihm die Landesgesetze zugesprochen hatten. Da sich aber die beiden Brüder über alles liebten, trat der ältere dem jüngeren einen Teil des unermesslichen Reiches ab. Dieser Teil hieß die Tatarei, und die Hauptstadt desselben war Samarkand, eine über alle Maßen prächtige Stadt. Hoherfreut über die große Güte des Bruders, begab sich Schachsenan sogleich in sein neues Königreich, wo er mit großer Weisheit fortan herrschte. Beide Brüder hatten sich inzwischen vermählt und hielten gemäß ihrer Stellung als Herrscher über ein so gewaltiges und reiches Land einen glänzenden Hofstaat. Überall im ganzen Morgenlande erscholl bald der Ruhm der beiden Könige, die von ihren Unterthanen verehrt und geliebt wurden, gerade so wie Kinder ihren Vater verehren und lieben.

Nun geschah es aber, daß die Gemahlin des Königs Schachriar sich eines schweren Vergehens schuldig machte. Nach den strengen Gesetzen des Landes war die Todesstrafe